

Komp.: [Adel]p. **1** Jauchepumpe, OB, NB, °OP, OF vereinz.: °*der Odl wird mit der Odlpumpn in Odlfaß und Odlwagn pumpt* Laaber PAR; „die Odlgruabm mit der Odlpumpm“ POLLINGER Landshut 142.– Phras.: *Der hat a Mäui wia-r-a Odl-Pumpn* [loses Mundwerk] HALLER Dismas 143.– **2** übertr.– **2a** (abwertend) Tabakspfeife, NB, °OP, MF vereinz.: °*in ganzn Dooch bringt der sei Odlpumpm niat aasn Maal* Kehndemenrth NEW.– **2b**: °*wos wuistn mit deina Otpumpm, do brauchst ja drei Tog bis auf Minga auffi* „langsames, altes Auto“ Frsg. WBÖ III,1367.

[Hand]p., [Hände]- Handpumpe: *Hambumpm* Kochel TÖL; *wüis miidara Henddbumbm as Wassa äasm Booch hulln wolldn* LODES Huuza güi 28. WBÖ III,1367.

[Kreisel]p. Kreispumpe: *Kreislpumpn* Ascholding WOR.– Phras.: °*dea ziaqt a wiara Kreislpumpm* „trinkt zu schnell“ Hochdf FDB.

[Mist-lach(en)]p. wie →[Adel]p.1: °*Mīschlacha-pumpm* Griesbeckerzell AIC; *mīšlāxbumbm* Dettenhm WUG nach SBS XII,154.

[Luft]p. **1** Fahrradpumpe: °*Lufdbumbm* Neufraunhfn VIB; *An Schwanz ... fast wiar a Luftpumpn so lang* BILLER Garching Gsch. 6.– **2** übertr. dicker Mensch: *Gschwaoäfte Luftpumpn* Passau PNP 20.11.2010, 10. WBÖ III,1368.

[Rädlein]p. **1** wie →[Luft]p.1, in Phras.: *Dee hod a Figua wiar a oide Radlbumpn!* „dick, aufgeblasen“ BINDER Bayr. 170.– **2** übertr. wie →[Luft]p.2: *Du oide ... Radlbumpn derfst aa ... aufpassn, daß di ned z'reibt* ders. Saggradi 166. WBÖ III,1368. A.S.H.

### Pumpel<sup>1</sup>

F **1** abwertend Frau: °*Pumpl* „Schimpfwort“ mittl.OP; *Bumpal* „leichtlebige, sinnesfreudige junge Frau“ AMAN Schimpfwb. 42; *mein alte Bumpel dahaim wird mich ausgrein'n, wenn i nit hoam komm zu rechter Zeit* DELLING I,106.

**2** Vagina, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *Häua af da Pumpl* Vohenstrauß; *s Moidl liegt im Stroußgrobndr in ... hupft a Fruasch aafs Bumperl hin* Falkenbg TIR Wirtshauslieder Opf. 42; *Schwarzs Pimperle Weiße Bein* Polling WM

17.Jh. Mus.ms.1657,fol.12'.– Phras.: °*d'Pumpi hihoidn* „sich bereitwillig einem Mann hingeben“ Schwaben EBE.– Scherzspruch: *Batsch Bumbbö! häd Bäuarön gsägt und häd midn Fuas ön Disch eighaud* Reischbach DGF.

**3** scherzh. Hose, Unterhose: °*Bumpl* Erbenfd NEW; *Bumpl* „der Frau“ ANGRÜNER Abbach 20. **4** Aß der Kartenfarbe Schellen, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °Restgeb. vereinz.: °*i spui iaz mit da Pumpö* Ruhstorf GRI; °*kart endli de Pumpl aas* Haselbach BUL; *mit da Bumpl konnst aa spüln* LAUERER I glaub, i spinne 16.– Phras.: °*mit da Alten seiner blauen Bumpel* „scherzhafte Antwort auf die Frage nach der gerufenen Aß“ Aibling.– Reim: °*i spiel mit der Pumpl, da gibt's a Grumpl* Pielenhfn R.

**5**: °*Gsicht voller Bumb!* „Tränen“ Fdkchn SR.

**6** als Adv.: „egal, gleichgültig ... *Was du treibst is mir pumpel!*“ KILGERT Gloss.Ratisbonense 132.

Etym.: Abl. von →*pump*; WBÖ III,1369. In Bed.3 wohl Kurzf. aus →[*Pump(ell)hose*]; <sup>4</sup>ZEHETNER Bair. Dt. 278.

DELLING I,106; HASSLEIN Nürnberg.Id. 106; SCHMELLER I, 392.– WBÖ III,1368f.

Komp.: [Bet]p.: *die Betbumpel* „scherzhaft alte Frau, die oft in die Kirche geht“ Beratzhsn PAR.

[Schellen]p. wie →P.4, °OP vereinz.: °*Schellnbumpel* Weiden.

[Unter]p. Unterhose: °*Unterbumbbl* Rottendf NAB; *undabumpl* KILGERT Gloss.Ratisbonense 132. A.S.H.

### Pumpel<sup>2</sup>

F: *bumpe* „Milchflasche für Säuglinge“ nach KOLLMER II,77. A.S.H.

### -pumpel

M., nur im Komp.: [Zorn]p. jähzorniger Mensch, OP vereinz.: *der Zoarnbumb!* Pechbrunn TIR. A.S.H.

### pumpeln

Vb. **1** kullernd fließen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*s Wasser is ihr grad so aus de Augn pumpelt* Mallersdf.

**2** lärmern, poltern: °*dö bumpln owa richte* „durch Schlagen auf den Tisch“ Fronau ROD;